

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 66 (2008)
Heft: 345

Rubrik: Mars nah am Mond erwischt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mars nah am Mond erwischt

Abermals schrammte der Mond in den vergangenen Monaten am roten Planeten Mars vorüber. Besonders nah verlief für die Schweiz die Begegnung am Heiligmorgen, 24. Dezember 2007 kurz nach 5 Uhr MEZ (Bild unten). Nur gut 3 Bogenminuten fehlten und der Vollmond hätte den in Opposition stehenden Planeten auch in unserem Gebiet bedeckt. Die Südgrenze, entlang derer Mars den südlichen Mondrand «geküsst» hätte, verlief etwas nördlich an der Schweiz vorbei quer durch Mitteleuropa. Einen Monat später, am 20. Januar 2008 erhielt der bereits schwächer gewordene Mars einen weiteren Besuch, diesmal vom zunehmenden Dreiviertelmond. Der Abstand war diesmal mit 35 Bogenminuten, also einer guten Mondbreite, bereits etwas grösser. Patricio Calderari hielt den Augenblick fest. Auch in den beiden Berichtmonaten taucht der Mond zusammen mit Mars in Erscheinung. Am späten Abend des 11. April können wir unseren äusseren Nachbarplaneten über dem Westnordwesthorizont sehen. $4^{\circ} 40'$ westlich von ihm steht der



fast schon halb beleuchtete Mond. Am 10. Mai abends finden wir die beiden Gestirne in der Abenddämmerung nur knapp 3° auseinander. Am Nachmittag des 10. Mai wird

Mars von 14:08.3 Uhr MESZ bis 15:13.1 Uhr MESZ durch den zunehmenden Sichelmond bedeckt, ein Ereignis, das nur teleskopisch verfolgt werden kann.

▲ Die Aufnahme oben entstand in den frühen Morgenstunden des 20. Januar 2008 gegen 02:00 Uhr MEZ. Patricio Calderari dokumentierte die Mond-Mars-Konjunktion in Baldovana (TI). Er schreibt dazu: «La foto è un poco bruttina, comunque è la luna vicino a marte.» (Foto: Patricio Calderari)



Fast zu einer Marsbedeckung kam es in den frühen Morgenstunden des 24. Dezember 2007 um 05:03 Uhr MEZ. Nur $2'15''$ fehlten dem Vollmond zu einer Bedeckung. Diese Aufnahme entstand auf dem Bachtel im Zürcher Oberland, da am «Heiligmorgen» über dem Flachland zäher Bodennebel bis auf 700 m. ü. M. lag. Zum Zeitpunkt der engsten Annäherung wurde Mars durch den hellen Mondschein vollkommen überstrahlt. Nur durch ein Fernglas konnte man den Planeten dicht unter dem Mond erkennen. (Foto: Thomas Baer)